

Auszug aus der Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses vom 09.01.2020

4.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) Markthalle für Rostock

Herr Prof. Dr. Neßelmann ergänzt die Begründung des Antrags.

Herr Beutel, Leiter der Zentralen Steuerung, informiert, dass eine Stellungnahme zum Antrag in Erarbeitung sei. Grundsätzlich begrüße die Verwaltung den Antrag.

Herr Eisfeld informiert über ein weiterführenden Änderungsantrag aus dem Bauausschuss, welcher jedoch noch nicht vorliegt.

Herr Sens begründet den vorliegenden Änderungsantrag und lässt zunächst den Änderungsantrag und anschließend den geänderten Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Errichtung einer Markthalle als Standort für Veranstaltungen und Handelsplatz regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu entwickeln. In die Konzepterstellung sind die *Großmarkt Rostock GmbH*, die *LMS Agrarberatung GmbH*, der *Bauernverband Bad Doberan e.V.*, der *DEHOGA Regionalverband Rostock* und der *Einzelhandelsverband Mecklenburg-Vorpommern* sowie der *City-Kreis Rostock e.V.* einzubeziehen. Weitere Akteure können nach Bedarf hinzugezogen werden. Die Federführung obliegt der *Großmarkt Rostock GmbH* und der *LMS Agrarberatung GmbH*.

Maßgaben für die Konzepterstellung sollen eine tragfähige Finanzierungsstruktur mit der umfassenden Prüfung von Fördermitteln für den Bau der Markthalle, eine Darlegung unterschiedlicher Betreibermodelle (öffentlich/öffentlich-private Struktur) und eine Wirtschaftlichkeitsanalyse mit der Vorgabe sein, eine kostendeckende Betreibung der Markthalle zu realisieren. Ebenso ist eine Standortanalyse vorzunehmen, die u.a. Aspekte der Erreichbarkeit, der Attraktivität des Standortes und des Flächenbedarfes ermittelt.

Neben und mit dem Bau oder Herrichtung einer Markthalle sollen nachfolgende Ziele verfolgt werden:

- die bessere Vermarktung regionaler Ernährungsgüter,
- Stärkung des Rostocker Einzelhandels, positive Veränderungen des Rostocker Marktgeschehens,
- die Etablierung von neuen Veranstaltungen in Verbindung mit der Ernährungsgüterbranche.

In die Überlegungen ist neben der Option des Neubaus einer Markthalle auch die Herrichtung einer Bestandsimmobilie zu prüfen.

Das Konzept ist der Bürgerschaft spätestens im September 2020 zur Vorlage und Abstimmung vorzulegen.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	